

ErstunterzeichnerInnen:

Martin Arnold (Friedensforscher) | Norbert Arndt (Gewerkschaftssekretär i.R.) | Ortwin Bickhove-Swidorski (DGB Kreisvorsitzender Coesfeld) | Prof. Dr. Gregor Büchel (Herne) | Peter Bürger (Kath. Theologe, Publizist) | Krzysztof Daletski (Liedermacher) | Georg Deventer (Vors. Förderverein Gedenkstätte Steinwache, Intern. Rombergparkkomitee) | Dr. Matthias-W. Engelke (Pfarrer, Int. Versöhnungsbund) | Sebastian Everding (MdEP Partei Mensch Umwelt Tierschutz) | Özlem Demirel (MdEP Die LINKE) | Karin Gerlich (Gewerkschaftssekretärin i.R.) | Volker Götz (Rechtsanwalt, Düsseldorf) | Jan Gildemeister (GF Aktionsgemeinschaft Dienst f. d. Frieden AGDF) | Hisham Hammad (Vors. Palästinensische Gemeinde Dortmund) | Michael Hollstein (stellv. Vors. Naturfreunde Düsseldorf) | Andrej Hunko (MdB BSW) | Utz Kowalewski (Fraktionsvors. Die LINKE Dortmund) | Marion Köster (Bezirksvorsitzende DKP Ruhr-Westfalen) | Peter Köster (Bezirksvorsitzender IG BAU, Mülheim - Essen - Oberhausen) | Dr. med. Ulrich Krüger (Sprecher IPPNW Essen) | Friederich Laker (Pfarrer, Dortmund) | Eric Lobach (ver.di Gewerkschaftssekretär, Herne) | Falk Mikosch (Landessprecher VVN-BdA NRW) | Matthias Möller (Vors. Naturfreunde Düsseldorf) | Birgit Naujoks (Geschäftsführerin Flüchtlingsrat NRW) | Felix Oekentorp (Landessprecher DFG-VK NRW) | Senta Pineau (Kölner Friedensforum) | Silvia Rölle (Landessprecherin VVN-BdA NRW) | Ulli Sander (Bundesausschuss VVN-BdA) | Ansgar Schocke (Pfarrer, Dortmund) | Joachim Schramm (Landesgeschäftsführer DFG-VK NRW) | Martin Singe (Pax Christi Bonn) | Frank Sichau (SPD Landtagsabgeordneter i.R.) | Dr.med. Werner Strahl (Sprecher IPPNW Essen) | Till Strucksberg (attac Dortmund) | Bernhard Trautvetter (Bundesausschuss Friedensratschlag) | Dave Varghese (ver.di Betriebsgruppenvors., Unna) | Jochen Vogler (r-mediabase.eu) | Kathrin Vogler (Landessprecherin Die LINKE NRW) | Andreas Weißbert (Schauspieler, Dortmund)

(Funktionsbezeichnungen dienen nur der Information)



Es rufen auf die Friedensinitiativen an Rhein und Ruhr sowie:



Köln, Bonn, Düsseldorf, Hagen



Naturfreunde Düsseldorf



Regionalgruppen Dortmund & Hagen



LV NRW



Ruhr-Westfalen

Mit dem ÖPNV zu den Ostermarschkundgebungen:
www.ostermarschruhr.de/ansreise.html

Spenden Ostermarsch-Spendenkonto IBAN:
DE08 4405 0199 0132 2424 10,
Stichwort: OMRR 2025

Kontakt
Ostermarsch Rhein/Ruhr c/o
DFG-VK NRW, Braunschweiger
Str. 22, 44145 Dortmund, Tel.
0231/818032 (fax -31)
dfg-vk.nrw@t-online.de

ViSDP: Ostermarsch Rhein/Ruhr, c/o
DFG-VK NRW, Braunschweiger Str. 22,
44145 Dortmund

Freitag, 18. April

Gronau, 13:00 Bahnhof Gronau
Ostermarsch für die Stilllegung
der Urananreicherungsanlage

Samstag, 19. April

Duisburg, 10:30 Kuhstraße /
Kuhlenwall / Auftaktkundgebung
13:30 Bahnhofsvorplatz
Abschlusskundgebung

Köln, 14:00 Platz vor dem
Hauptbahnhof, Auftaktkundgebung
weitere Auftaktveranstaltungen:
Neuss, 12:00 Neusser Obertor:
Kundgebung

Düren, 12:00 Kaiserplatz:
Kundgebung

Sonntag, 20. April

(Fahrradetappe) 
Essen, 10:00 Willy-Brandt-Platz/
Hbf, Auftakt der Fahrradetappe
Gelsenkirchen

11:40 Stadtgarten, Kundgebung
Wattenscheid, 13:10 Friedens-
kirche/August Bebel Platz,
Kundgebung

Herne, 14:30 Kreuzkirche/
Europaplatz, Kundgebung

Bochum, 16:00 Ko-Fabrik,
Stühmeyerstraße
Abschluss mit Reden und Musik

Montag, 21. April

Dortmund Dorstfeld
13:30 Wilhelmplatz,
Auftaktkundgebung
Dortmund, 15:00 Hansaplatz
Abschlusskundgebung/
Friedensfest

OSTERMARSCH RHEIN/RUHR 2025



Friedensfähig statt

kriegstüchtig!

Kriege beenden,

Aufrüstung stoppen!

Keine neuen Mittelstreckenwaffen

in unserem Land!

www.ostermarsch-ruhr.de





Aufruf zum Ostermarsch Rhein Ruhr 2025

Ostermarsch 2025 – Ostern für den Frieden: Friedensfähig statt kriegstüchtig! Kriege beenden, Aufrüstung stoppen! Keine neuen Mittelstreckenwaffen in unserem Land!

Das Risiko eines Atomkriegs war noch nie so hoch wie heute, warnen Friedensforscher:innen. Deutlich wird das vor allem in den Kriegen in der Ukraine/Russland und in Nahost. Die militärische Sicherheitslogik setzt auf Konfrontation statt Dialog. Dies ist die Grundlage für die globale Hoch- und Atomrüstung und die zunehmenden internationalen Spannungen. Zusätzlich verstärkt diese Politik ökologische Katastrophen, Fluchtbewegungen und Sozialabbau. Im Interesse des Überlebens gibt es da nur eine Antwort: Diplomatie statt Eskalation! Das bedeutet Abrüstung statt Aufrüstung, Bewahrung der Lebensgrundlagen statt ihrer Gefährdung und Zerstörung!

Wir laden alle ein, vom 19. bis 21. April 2025 an Rhein und Ruhr für den Frieden zu demonstrieren!

Stoppt den Krieg! Verhandlungen statt Waffenlieferungen!

Im Ukrainekrieg haben die Freigabe weitreichender Raketen durch westliche Staaten und der Einsatz neuer Raketentypen durch Russland den Konflikt erneut eskaliert. Beide Seiten halten an militärischen Zielsetzungen fest. Doch es mehren sich die Stimmen, die sich für ein Ende des Tötens und für Verhandlungen einsetzen.

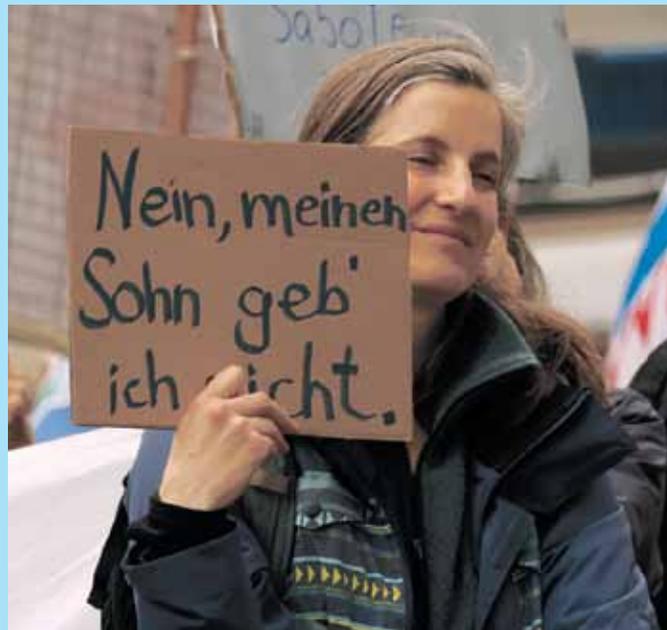
In Nahost wurde der Konflikt zwischen Palästinenser:innen und Israel auf Nachbarländer ausgeweitet. Vor allem in Gaza, jedoch auch in den anderen Konfliktregionen, leidet die Zivilbevölkerung in erschreckendem Ausmaß. Die Situation in Syrien darf nicht von Nachbarstaaten wie der Türkei und Israel sowie den USA für Einflussnahme und militärische Eroberungen ausgenutzt werden! Das Völkerrecht muss respektiert werden!

Friedensfähig statt erstschlagfähig: für ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen!

Die ab 2026 geplante Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen allein in Deutschland erhöht die Gefahr eines Atomkriegs. Sie macht Deutschland zum Ausgangspunkt eines möglichen Atomkriegs und zum Ziel eines Präventiv- oder Gegenschlags. Diese Stationierung muss verhindert werden. Wir unterstützen den Berliner Appell gegen die neuen Mittelstreckenwaffen!

Friedensfähig statt kriegstüchtig! Abrüstung statt Sozialabbau!

Wir sollen „kriegstüchtig“ werden - das bricht mit dem Friedensgebot des Grundgesetzes. Vorangetrieben werden die Mobilisierung der Bevölkerung sowie Militarisierung und Aufrüstung. Das geschieht durch kriegsvorbereitende Maßnahmen im Gesundheitswesen, in der Wirtschaft und beim Bunkerbau bis hin zu Plänen für eine neue Wehrpflicht. Die betriebene Aufrüstung setzt kontinuierlich steigende Militärausgaben voraus, auch über das 2%-Ziel der NATO hinaus. Das geht voll zu Lasten der sozialen Sicherung und



der Bildung in unserem Land, und auf Kosten von Maßnahmen gegen den bedrohlichen Klimawandel. Krieg, Verwüstung, Verfolgung, Hunger und Not treiben Millionen Verzweifelte in die Flucht. Doch Deutschland und Europa reagieren mit einem Überbietungswettbewerb der Abschreckung und Abschottung gegen Menschen in Not. Das beschämt uns ebenso wie Forderungen nach schneller Abschiebung in kriegszertrümmerte Herkunftsländer ohne garantierte Menschenrechte. Diese Menschen brauchen einen sicheren Zufluchtsort, auch in Deutschland und anderen Ländern.

Der Ostermarsch steht zu der entscheidenden Lehre aus der NS-Zeit. Auch 80 Jahre nach Ende des II. Weltkriegs und der Befreiung vom Faschismus gilt: Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg! Rechte Ideologien fördern Feindbilder, Konfrontation und Krieg. Im Inneren schüren sie Hass und Gewalt. Deshalb stellen wir uns den menschenfeindlichen Umtrieben der AfD, der NPD/Heimat und der RECHTEN, von Identitären, Reichsbürgern, „NRW erwacht“ und anderen extrem rechten Ideologen entgegen!

Mit dem Ostermarsch Rhein-Ruhr fordern wir von der Bundesregierung:

- Verhandlungen mit dem Ziel der sofortigen Beendigung des Krieges in der Ukraine und in Nahost! – Keine Waffenlieferungen an die Ukraine, Israel und in alle Welt!
- Keine Aufstellung neuer US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland! Atomwaffen raus aus Deutschland und Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen! – Keine Modernisierung der Atomwaffen und keine atomare Teilhabe!
- Rücknahme des 2%-Ziels der NATO. Abrüstung und mindestens 100 Mrd. € zusätzlich für den Ausbau sozialer Sicherungssysteme, Klimaschutz und das Bildungssystem zur Zukunftssicherung!
- Aufbau einer neuen europäischen Friedensordnung gegenseitiger Sicherheit, friedliche Koexistenz mit Russland und auch mit China!
- Schutz und Asyl für Kriegsdienstverweigerer und Deserteure aus Russland und der Ukraine!
- Keine Wehr- und allgemeine Dienstpflicht! Für das Recht auf Kriegsdienstverweigerung! Kein Werben fürs Töten und Sterben!
- Keine Rückkehr zur Atomenergie, keine Nukleartransporte, sofortige Stilllegung der Urananreicherungsanlage Gronau!

**Beteiligt Euch an den Demonstrationen zu Ostern für den Frieden, die Umwelt und soziale Sicherung!
Wir laden ein zum Ostermarsch!**

Ostermarsch Rhein-Ruhr 2025

**Friedensfähig statt kriegstüchtig!
Kriege beenden, Aufrüstung stoppen!
Keine neuen Mittelstreckenwaffen
in unserem Land!**

Karfreitag, 18.04.2025

Gronau

Überörtlicher Ostermarsch als Auftakt
der Aktionen in NRW:

13:00 Uhr Bahnhof Gronau

„Energiewende und Frieden statt Uranmüll,
Atomwaffen und Krieg“

Anschließende Demo zur Urananreicherungsanlage

Infos: ostermarsch-gronau.de

Ostersamstag, 19.04.2025

Duisburg

10:30 - 12:30 Uhr – Kuhstraße, Ecke Kühlenwall

„Abrüsten statt Aufrüsten – Frieden feiern in der
Völkerfamilie“

Auftaktkundgebung

Reden: Jules El Khatib (palästinensischer Menschen-
rechtsaktivist, Hochschuldozent), Gürcan Süleyman
(Konföderation der Arbeiter aus der Türkei).

Kultur: Bernd Köhler Band, StattChor Duisburg,
Tanzgruppe AFIR Duisburg, Trommler Gruppe
Fred Walt

Anschließend kurzer Marsch zum Bahnhofsvorplatz

13:30 Uhr – Bahnhofsvorplatz

Kundgebung mit gemeinsamem Singen

Weitere Auftaktveranstaltungen:

Neuss: Neusser Obertor 12:00 Uhr

Düren: Kaiserplatz 12:00 Uhr

Köln

14:00 Uhr – Platz vor dem Hauptbahnhof

„Den Frieden gewinnen, nicht den Krieg“

Kundgebung

Infos: koelner-friedensforum.org



Ostersonntag, 20.04.2025

(Fahrradetappe)

Essen

10:00 Uhr – Willy-Brandt-Platz/Hbf

„Gegen die atomare Bedrohung gemeinsam vorgehen“

Auftakt der Fahrradetappe und Schmücken
der Fahrräder

Begrüßung: **Monika Jennis**

(Essener Friedensforum EFF)

Reden: **Christoph von Lieven (ICAN)**

Gelsenkirchen

11:40 Uhr - Stadtgarten

„Lasst uns laut sein!“

Zwischenstopp und Kranzniederlegung am
Mahnmal mit dem Gedenken an die Opfer
von Krieg und Faschismus

Gedichte und Musik mit Unterstützung

von **Norbert Labatzki**

Wattenscheid

13:10 Uhr – Friedenskirche, August Bebel Platz

„80 Jahre Schwur von Buchenwald“

Rede: **Ulli Sander** (Bundesausschuss der VVN-BdA)

Herne

14:30 Uhr – Kreuzkirche

„Der Traum vom Frieden – nie war er so
wertvoll wie heute“

Begrüßung: **Edith Grams** (Herner Friedensinitiative)

Rede: **Pfarrer Uwe Leising** (Friedensbeauftragter Ev.
Kirchenkreis Herne)

Kultur: **Willi Karasch, Krzysztof Daletski**

Bochum

16:00 Uhr – Ko-Fabrik, Stühmeyerstraße

„Keine neuen Mittelstreckenwaffen in unserem Land!“

Tagesabschluss

Reden: **Tobias Pflüger** (Informationsstelle

Militarisierung IMI)

Musik: **Markus Böse**

Ostermontag, 21.04.2025

Dortmund Dorstfeld

13:30 Uhr - Wilhelmplatz

„Antifaschismus und Friedenskampf
gehören zusammen!“

Begrüßung: **Joachim Schramm** (DFG-VK NRW)

Rede: **Pfarrer Friedrich Laker** (Pauluskirche), N.N.
(DKP Dortmund)

Musik: **Markus Böse**

Anschließend Demonstration zum Hansaplatz

Dortmund

15:00 Uhr – Hansaplatz,

„Friedensfähig statt kriegstüchtig!“

Abschlusskundgebung des
Ostermarsches Rhein-Ruhr

Rede: **Michael v. d. Schulenburg** (ehm. UN-Diplomat,
MdEP BSW), **Andrea Hornung** (SDAJ-Bundesvorsit-
zende), Musik: **Dortmunder Klezmer Band, Trommel-
und Tanzgruppe DJOLO**

Durch das Programm des Abschlussfestes führt
Anke Georges (VVN-BdA Dortmund)

Den Ostermarsch 2025 unterstützen:

Bad Oeynhausen | Dirk Bekemeier, ver.di Kirche | Martina Sunderbrink, ver.di Kirche | **Bochum** | Brigitte Bablich, verdi-Senioren | Gabi Beleke | Wolfgang Dominik | Nina Eumann, Parteivorstand Die LINKE | Ralf Feldmann | Gabriele Fuisting | Michael Gerber | Birgit Gleising, | Marc Hilper | Moritz Hommel | Carola Horn | Reinhard Junge, Autor | Sabia Khalid | Edmund Piniarski | Sven Ratajczak | Hans-Dieter Zimniok | **Bonn** | Claudia E.M Koenig, DFG-VK | **Bottrop** | Sahin Aydin, Lokalhistoriker | Hasanali Bayrim | Evindav Cicek | Erdal Dereli, DKP-Bottrop Kreisvors. | Mehmet Emin | Yeter Polat, Vorst. Hevalti | Fettah Timar, Vors. Hevalti | **Brühl** | Klara Tuchscherer, „Kinder des Widerstandes“ | **Castrop-Rauxel** | Elke Bojanowski | Margita Gudjons | Detlef Konisch | Friedhelm Markus | Margot Markus | **Dinslaken** | Ulrich Kappel | **Dorsten** | Christa Clausen, DFG-VK | Ulla Mackedanz, DFG-VK | Thomas Reddig | **Dortmund** | Eckhard Althaus | Stefanie Augustin | Ralf Berte | Tetjana Bilouin, BR; ver.di | Norbert Blömer | Doris Borowski | Gabi Brenner | Hanfried Brenner | Knut Bronn | Annette Busch | Angelika Czajkowski, Naturfreunde Do-Kreuzviertel | Frank Cleve | Sigi Czyrt Flüchtlingspaten Dortmund | Karin Feati-Berste | Andrej Feiser | Thomas Feldmeier | Anke Georges | Inge Gubernator | Allison Heberhoff | Philip Heldt | Jan-Gregor Henrich, | Gisela Herzog | Gunnel Hinrichsen | Heiko Holtgrave, Sozialforum Dortmund | Lydia Hülsmann, | Maconato Josner, BR, ver.di | Sabrina Kiwit, Gewerkschaftssekretärin | Gisela Klein | Fritz Knepper | Françoise Koch | Hajo Koch | Dr. med. Johannes Koepchen, IPPNW Dortmund | Dietmar Kompa | Iris König | Edith Kratz | Jürgen Maas | Beatrice Mansfeld | Helmut Manz | Irmgard Manz | Volker Mertin | Ingo Meyer, Demokratischen Unabhängigen Wählervereinigung (DUW) | Vera Moschke | Ilona Neubert | Peter Neuhaus | George Nmennagha | Alexandra Okpiz | Edith Pankratz, Dipl. Sozialpädagogin | Britta Path | Dorothee Plassmann-Knepper | Karl Rehnagel | Wolfgang Rennike, Betriebsrat,ver.di | Wera Richter | Wolfgang Richter | Matthias Röber | Angela Roeloffsen | Gerhild Rose | Traute Sander | Marlis Schaefer | Uli Schnabel | Christel Schreiber | Victoria Sentow | Johanna Sommer | Dagmar Stüber-Najib | Peter Sturm, Musiker | Hannelore Tölke | Chrissokia Tsarnadelt-Röber | Klaus Wagner | Rita Wahle-Voß | Dennis Waltmann, Naturfreunde Do-Kreuzviertel | Norbert Weidlich, ehem. GS, ver.di | Katharina Wenderoth | Simon Wenderoth | Werner Wicke | Lukas Wiens | Moni-

ka Wittenborg | Nina Wyzujak, Naturfreunde Do-Kreuzviertel | Renate Zoller | **Duisburg** | Nadine Bendahou, Sprecher*in DIE LINKE Kreisverband Duisburg | Lisa Charvat | Matthias Charvat | Bernd Funke, Duisburger Friedensforum | Rike Hahn | Else Heiermann, Duisburger Friedensforum | Matthias Kirchner | Ingeborg Kreh | Günther Krusda | Monika Lehmann | Volker Lehmann, ver.di | Knut Maßmann, VVN-BdA Duisburg | Siegfried Meier | Leonie Müßgens | Marcel Narloch, Sprecher*in DIE LINKE KV Duisburg | Hanni Peine | Birgit Schmitz | Hans-Peter Schulz, Duisburger Friedensforum | Dieter Zentek | **Düsseldorf** | Helmut Born, Ratsmitglied Die Linke | Mbulelo Dlangamandla, Die LINKE Düsseldorf | Stefan Kellner | Johannes Korsten, DFG-VK Düsseldorf | Irène Lang, DFG-VK NRW | Nuray Özler | Ali Umanc | Sahrah Willner | **Erkrath** | Ernst Diepenbach | Patricia Formella | Lutz Gallasch, Sprecher des OV DieLINKE Erkrath | Nicolé Gawron | Michael Ginsel-Reinhardt | Irmgard Höfener | Nissa Knoche | Erhard Koch, Die LINKE | Tom Lorenz, | Ralf Mieth, | Jeannine Müller | Karl Heinz Ott | Verena Peltzer | Kornelia Püttbach | Yvonne Rahm | Gaby Strille | Dieter Thelen | Gerhard Thielmann | Frank Urban | Claudia Walther | Jasmin Zenkow, | **Eschweiler** | Rudolf Starosta | **Essen** | Hans Baur | Norbert Beckers | Claus Bedbur, DFG-VK | Mehmet Bingöllü | Monika Bloch | Alice Czyborra, VVN-BdA | Klaus Czyborra, IGBCE | Monika Jennis | Alfred Keienburg, pax christi Essen | Andrea Macher | Karl-Heinz Medler | Markus Schilling | Herbert Trautz, | Laura Ateke Urbach | Stephan Urbach, DFG-VK | Dietlinde Wegerich | Klaus Wellhardt, DFG-VK | **Hagen** | Beate Maliga, DFG-VK Witten-Hagen | Klaus Maliga, DFG-VK Witten-Hagen | Ruth Sauerwein | **Hattingen** | Sonja Höke-Zänger | Erika Möller | Reiner Peine | Jutta Schäfer Nolte | Michael Solbach | Dieter Zänger | **Heiligenhaus** | Ibrahim Ureyil | **Herford** | Inge Höger, ex MdB, Mitglied im Landesvorstand Die LINKE NRW | **Herne** | Karin Anlauf | Christian Bethge | Sigfried Born, ver.di Ortsvorstand | Gabriele Büchel | Daniel Cebulla | Kryztof Daletski, Liedermacher | Edith Grams | Georg Jankowiak | Willi Karasch | Frank Kiesel | Gregor Kleibömer | Riccardo Kunze | Uwe Leising, Friedensbeauftragter des Ev. Kirchenkreises Herne | Angelika Merkl | Erhard Nierstenhöfer | Günter Nierstenhöfer | Beate Pilik | Ralf Schmidt | Klaudia Scholz | Edith Schulte | Michael Wiese | Derya Yavuz | Ilona Zaborosch | Uwe Zaborosch | **Hochdahl** | Herbert Stelten | **Kleve** | Barbara Benten | Lothar Klöhn

| Thomas Lange | Wilfried Porwol | **Köln** | Peter Förster, Kölner Friedensforum | Jessica Reisner, Aktion gegen Arbeitsunrecht | Lucien Schröder | Michael Süner, DFG-VK | **Krefeld** | Dr. Achim Schmitz, Friedensfachkraft | **Lünen** | Reiner Böcker | Mara Martin | Nils Martin | Kathrin Riekermann | **Mülheim** | Inge Ketzer, stellvert. Kreisvorsitzende VVN-BdA MH | Hans-Gerd Kuiper Jordan, DFG-VK | **Oberhausen** | Dr. Peter Berens | Norbert Müller, Vorstand GEW Oberhausen; Fraktion ‚Linken Liste‘ | **Ratingen** | Norman Rany | **Recklinghausen** | Volker Sauer-Pätzold, DKP | **Schwerte** | Georges Hallermeyer | **Sprockhövel** | Günter Pohl | **Velbert** | Hatip Ibrahim Padir | **Warburg** | Rainer Pons | **Witten** | Ursula Böskes | Nellie Grüny | Jurek Macher | Sabine Newetzki-Weiner | Larissa Palz | Detlef Thierig, DFG-VK Witten-Hagen | Constantin Wittershagen | **Wuppertal** | Ulrike Schramm, Sozialarbeiterin/Psychologin | Peer Ueberholz, IWIF

Unterstützende Organisationen:

attac Regionalgruppe Dortmund | attac Regionalgruppe Hagen | Bochumer Friedensplenum | Beratungsstelle Alois-Fulneczek Bottrop | DFG-VK Städteregion Aachen | DFG-VK Bochum/Herne | DFG-VK Dortmund | DFG-VK Düsseldorf | DFG-VK Essen | DFG-VK Neuss | DFG-VK NRW | DFG-VK Witten/Hagen | Die LINKE KV Aachen | Die LINKE KV Duisburg | Die LINKE KV Düsseldorf | DIE LINKE. NRW | DieLinke.SDS Bonn | DieLinke.SDS Düsseldorf | DieLinke.SDS Hagen | DieLinke.SDS Köln | DKP Bochum | DKP Dortmund | DKP Rheinland-Westfalen | DKP Ruhr-Westfalen | Dortmunder Friedensforum | Essener Friedensforum | Frauenverband Courage Bochum | Friedensbündnis Neuss | FriedensGruppeDüren | Gelsenkirchener Friedensforum | Hagener Friedenszeichen | Herner Friedensinitiative | Herner Sozialforum | Hevalti Bottrop | Karl-Liebknecht-Club Bottrop | Kölner Friedensforum | Kunstkreis Bottrop e. V. | Kuratorium Stelen der Erinnerung | Kurdisch-Deutscher Freundeskreis Münsterland e.v. | Naturfreunde Düsseldorf | MLPD NRW | Oberhausener Friedensinitiative | pax christi Diözesanverband Essen | SDAJ Dortmund | SDAJ Ruhr-Westfalen | ver.di Betriebsgruppe Wittekindshof | VVN-BdA Bochum | VVN-BdA Dortmund | VVN-BdA Essen | VVN-BdA KV Mülheim | VVN-BdA NRW | Wittener Friedensforum | Wuppertaler Friedensforum